

Wirkung des (Selbst-)Coachings mit Neurosynthese

Du setzt eine Vision in die Welt, einen Wunsch. Du löst Blockaden auf, es kommt die nächste Schicht, es kommen Herausforderungen an denen Du wachsen kannst, um tatsächlich in die Energie zu kommen, in der sich Dein Wunsch erfüllt.

Das passiert im ganz normalen Alltag.

Alles basiert auf Resonanz, auf Schwingung,
also ziehst Du das an, was Du in Dir trägst.

Das, was gerade am akutesten im Vordergrund steht,
zeigt sich durch die heftigsten Reaktionen, Interaktionen etc.

All das dient dazu Deine Wünsche zu erfüllen.

Es geht immer um Loslassen und Wachstum.

Alles, was Du tust, dient ausschließlich dem Ziel, dass sich Dein Wunsch und auch andere Wünsche, die hinter diesem Wunsch auftauchen, realisieren können.

Alles ist in diesem Sinne ein Geschenk, in dem Ressourcen versteckt liegen!

Um Dich in die Lage zu versetzen, Dein Ziel zu erreichen.

Du wirst auf dem Weg immer mehr Mut und Kraft entwickeln, in Erfahrungen hineinzugehen, die Du bisher vermieden hast.

Und Du wirst aus all diesen Erfahrungen gestärkt hervorgehen.

Wichtig sind Geduld, Unbeirrbarkeit, Vertrauen und Selbstliebe.

Geduld einen Schritt nach dem anderen zu gehen.

Unbeirrbarkeit und Vertrauen, was den stimmigen Weg zum Ziel
und das Erreichen des Zieles betrifft.

Und Selbstliebe, als die Kraft, aus der heraus Du dabei immer gut für Dich sorgst.

Welche Steine im Weg liegen lässt sich kaum voraussehen.

Es werden kleinere und größere sein.

Manchmal scheinen sie auf den ersten Blick wie ganze, unüberwindliche Gebirge.

Dann musst Du umso mehr wachsen, um den besten Weg zu erkennen,
der es Dir ermöglicht weiter zukommen.

Dieses Wachstum stärkt Dich für die nächsten Hindernisse,

und Du kannst noch größere Gebirge hinter Dir lassen.

Immer mehr entwickelt sich dadurch die Energie des „Einfach Machens“.

Hindernis? Gibt's nicht mehr.

Es gibt nur noch Herausforderungen.

Einfach weiter, so intelligent, so liebevoll und so einfach wie möglich,
ohne Kampf, immer mit dem roten Faden zum Ziel in der Hand.

Die Macht des Fließens ist unaufhaltsam.

Ein natürlicher Fluss, von der Quelle bis zur Mündung in das Meer,
bahnt sich seinen Weg unbeirrt entlang des einfachsten, mühelosesten Weges.
Er nutzt jede Gefällesituation optimal aus, um schnellstmöglich zum Ziel zu kommen.

Wenn wir diesem Bild folgen sind wir pure Macht,
ohne dafür etwas Besonderes tun zu müssen:

Wenn aus dem Bach ein Fluss und aus dem Fluss ein Strom geworden ist,
gibt es kein Halten mehr.

Vorausgesetzt, die Zielvorstellung ist stimmig und klar,
sie ist in Übereinstimmung mit unserem Lebensplan,
und was wir tun, ist zum Wohle aller Beteiligten.

Um beim Bild des Flusses zu bleiben:
ein Fluss wäre kein Fluss und hätte keine Kraft,
wenn er etwas anderes tun würde als fließen
und dem natürlichen Gefälle zu folgen.

Wenn er z.B. versuchen würde an einer bestimmten Stelle stehen zu bleiben,
könnte er ein Tümpel, vielleicht ein See sein,
aber niemals ein Fluss, und er würde niemals am Meer ankommen.

Wenn er auf seinem Weg versuchen würde, mit anderen Flüssen zu konkurrieren
oder sie zu vermeiden, wäre es sinnlos.

Stimmig für einen Fluss ist, sich mit anderen Flüssen zu vereinigen,
wenn die auf dem Weg liegen, ihre Kraft zu integrieren.

Dadurch schwillt er zu noch größerer Kraft und Macht an.

Und es passiert alles ganz mühelos,
er wird auf jeden Fall früher oder später am Ziel ankommen.

Institut für Neurosynthese
Judith Katharina Illig
Diplom-Biologin
Heilpraktikerin
Lilienstr. 1
82152 Krailling
tel: 089-89948475
mobil: 0160-96264053
mail: neurosynthese@t-online.de
www.neurosynthese.de